

**Schuljahr 2020/2021:**  
**Lernen zwischen Präsenz und Distanz –**  
**Schulisches Konzept für den**  
**coronabedingten Sonderfall des**  
**temporären Distanzunterrichts an der**  
**Don-Bosco-Schule Ahlen**



**Stand: 08.09.2020**

# **Inhaltsverzeichnis**

<b>1. Einleitung .....</b>	<b>S. 3</b>
<b>2. Technische Strukturen .....</b>	<b>S. 4</b>
<b>2.1. Technische Ausstattung der Schule .....</b>	<b>S. 4</b>
<b>2.2. Technische Ausstattung der Lehrkräfte .....</b>	<b>S. 4</b>
<b>2.3. Technische Voraussetzungen der Schüler*innen .....</b>	<b>S. 5</b>
<b>3. Lernaufgaben für den Distanzunterricht .....</b>	<b>S. 7</b>
<b>4. Verpflichtung zur Teilnahme am Unterricht .....</b>	<b>S. 8</b>
<b>5. Unterrichtsplanung und -dokumentation .....</b>	<b>S. 8</b>
<b>6. Feedback .....</b>	<b>S. 9</b>
<b>7. Aufrechterhaltung von Kontakten .....</b>	<b>S. 9</b>
<b>7.1. Kommunikation zwischen Schüler*innen und Lehrkräften .....</b>	<b>S. 9</b>
<b>7.2. Kommunikation zwischen Erziehungsberechtigten und Lehrkräften .....</b>	<b>S. 10</b>
<b>8. Leistungsbewertung .....</b>	<b>S. 10</b>
<b>8.1. Sonstige Leistungen im Unterricht .....</b>	<b>S. 10</b>
<b>9. Literaturverzeichnis .....</b>	<b>S. 11</b>

## 1. Einleitung



Im Schuljahr 2020/2021 wird Präsenzunterricht<sup>1</sup> im Klassenraum in voller Klassenstärke als Regelfall angestrebt. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass auch Distanzunterricht<sup>2</sup> erteilt werden wird. Manche Schülerinnen und Schüler als auch Lehrkräfte werden möglicherweise aus individuellen gesundheitlichen Gründen zeitweise nicht lernend oder lehrend am Präsenzunterricht teilnehmen können.

**Fazit:** Das Lernen im Schuljahr 2020/2021 wird also voraussichtlich aus einem **Zusammenspiel von Präsenzlernen und Distanzunterricht bestehen**, welches im Präsenzlernen eingeübte Elemente wechselwirksam im Distanzunterricht aufgreift.

Sollte es im Rahmen eines örtlich auftretenden Infektionsgeschehens seitens des für die Schule zuständigen Gesundheitsamtes als notwendig angesehen werden, einzelne Schülerinnen und Schüler oder einzelne Lerngruppen unter Quarantäne zu stellen oder aber im schlimmsten Fall die Don-Bosco-Schule zu schließen, möchten wir gewährleisten können, dass der Distanzunterricht ohne Verzögerung, in einer Art und Weise, die unseren schulinternen Möglichkeiten zu diesem Zeitpunkt entspricht, einsetzen kann. Zu diesem Zweck müssen frühzeitig alle gegebenen Strukturen in den Blick genommen und daraus schließend Festlegungen getroffen werden, wie in solchen Fällen vorgegangen werden wird, damit die lernförderliche Verknüpfung von Präsenzunterricht und Lernen auf Distanz gelingen kann, die im Folgenden nähere Darlegung finden.

---

<sup>1</sup> Der Präsenzunterricht ist eine Form des Unterrichtens, bei der Lehrkräfte und Lernende zur gleichen Zeit an einem bestimmten Ort zusammentreffen.

<sup>2</sup> Distanzunterricht ist Unterricht mit räumlicher Distanz, der in engem und planvollem Austausch zwischen Lehrenden und Lernenden stattfindet.

## 2. Technische Strukturen für das Distanzlernen (Stand: 08.09.2020)

Die aktuell vorhandene technische Ausstattung (s.2.1.ff.) der Don-Bosco-Schule wird sich im Verlauf des Schuljahres 2020/2021 voraussichtlich fortlaufend erweitern, sodass die **lernförderliche Verknüpfung** von Präsenzlernen und Lernen auf Distanz **in digitaler Form**, wie konzeptionell vorgesehen, **schrittweise gesteigert** und dieses **Konzept inhaltlich entsprechend angepasst** werden kann. Im Rahmen der Schulentwicklungsarbeit hat das Kollegium im vergangenen Schuljahr ein Medienkonzept erarbeitet und im Mai 2020 beim Schulamt für den Kreis Warendorf eingereicht. Ebenso wurde ein technisch-pädagogisches Einsatzkonzept entwickelt und beim Schulträger am 28.01.2020 eingereicht. Vom Schulträger zugesagt ist die Einrichtung der schulischen Plattform iServ bis zum 30.09.2020. Sobald diese Installation abgeschlossen ist, wird dazu eine Fortbildung für das Kollegium erfolgen.

### 2.1. Technische Strukturen innerhalb der Schule

- Die Don-Bosco-Schule besitzt einen DSL-Anschluss für die Telekommunikation. Innerhalb des Schulgebäudes gibt es WLAN ohne Flächendeckung<sup>3</sup>. Eine strukturierte interne Verkabelung ist im Schulgebäude nicht vorhanden.

### 2.2. Technische Ausstattung der Lehrkräfte

- Für Lehrende steht im Besprechungsraum, der sich im Verwaltungsteil des Gebäudes befindet, ein schnurloses Telefon zur Kommunikation nach außen zur Verfügung. Hier gibt es einen stationären Lehrer\*innen-PC, auf dem das Betriebssystem Windows 10 pro eingerichtet ist, einen weiteren im Schüler\*innen-PC-Raum. Außerdem steht für Lehrkräfte ein iPad Pro (IOS) zur Verfügung. Zur technischen Ausstattung hinzu kommen insgesamt drei Drucker, von denen sich zwei im Besprechungsraum und einer im PC-Raum befinden<sup>4</sup>.
- Die Lehrkräfte nutzen seit August 2020 dienstliche E-Mailadressen, welche die Schule über den Dienstleister STRATO bereitstellt.

---

<sup>3</sup> s. Technisch-pädagogisches Einsatzkonzept, Don-Bosco-Schule Ahlen, Stand: 28.01.2020, S. 3 (Im Folgenden abgekürzt mit: Technisch-pädagogisches Einsatzkonzept)

<sup>4</sup> s. Technisch-pädagogisches Einsatzkonzept, S. 5ff., eine Übersicht über den aktuellen technischen Stand findet sich auch im Medienkonzept, Don-Bosco-Schule Ahlen, Stand: Mai 2020, S. 6

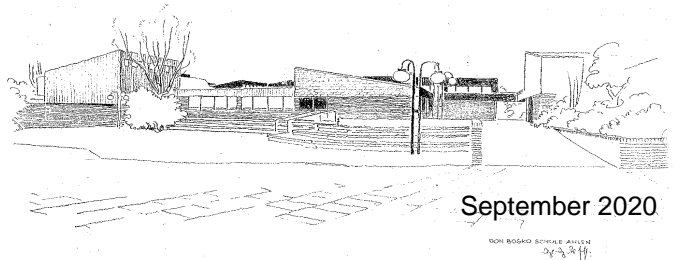
### 2.3. Technische Voraussetzungen der Schüler\*innen

- Die Don-Bosco-Schule liegt im Norden der Stadt Ahlen und weist, bedingt durch ihr Einzugsgebiet, eine sehr heterogene Schüler\*innenstruktur auf. Um die häuslichen technischen Voraussetzungen für das Lernen auf Distanz besser einschätzen zu können, ist es erforderlich, die Ausgangssituation der Schüler\*innen in ihrem häuslichen Umfeld zu erfahren. Diese wird zurzeit auf freiwilliger Basis von den Erziehungsberechtigten erhoben<sup>5</sup>. Nachfolgend sind hier der Elternbrief und der Erhebungsbogen eingefügt:

#### Elternbrief:

DON-BOSCO-SCHULE AHLEN

---



Liebe Eltern,

um für das Schuljahr 2020/2021 darauf vorbereitet zu sein, dass der coronabedingte Regelbetrieb durch Distanzunterricht ergänzt werden muss, soll möglichst frühzeitig ein organisatorischer Plan entworfen werden, wie Präsenz- und Distanzunterricht lernförderlich miteinander verknüpft werden können.

Die Ausgangslage der häuslichen Lernumgebung ist dabei die Basis für grundlegende Entscheidungen der Unterrichtsgestaltung. Mit der Teilnahme an beiliegender Umfrage helfen Sie uns dabei, für alle Schülerinnen und Schüler Möglichkeiten der Erreichbarkeit sowie technisch leistbare Lernformen zu finden. Selbstverständlich werden Ihre Angaben vertraulich behandelt und ausschließlich für schulische Zwecke, im Sinne Ihres Kindes, genutzt.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die Unterstützung! Nur auf der Grundlage einer eng verzahnten Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus kann umfassende Bildung - auch in Zeiten von COVID-19 - gelingen.

Es begrüßt Sie ganz herzlich das Team der Don-Bosco-Schule.

<sup>5</sup> basierend auf „Kapitel 3.1.2.: Ausgangssituation der häuslichen Lernumgebung“, Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht, Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen, S. 7 (Im Folgenden abgekürzt mit: Handreichung.)

**Erhebungsbogen:**

Name des Kindes: \_\_\_\_\_ (freiwillige Angabe)

Klassenstufe des Kindes: O1 O2 O3 O4 (Entsprechendes bitte ankreuzen)

<b>Aussage: (Zutreffendes bitte ankreuzen.)</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Detaillierte Angaben</b>
1.) Mein/Unser Kind kann ein Tablet oder einen Computer für den Distanzunterricht nutzen.			Wie lange täglich?  Evtl. nur zu bestimmten Zeiten? Wenn ja, wann genau?
2.) Meine/Unsere Internetverbindung ist stabil genug, um ggf. mit mehreren Geräten gleichzeitig aufs Internet zugreifen zu können.			
3.) Meine/Unsere Internetverbindung ermöglicht es meinem/unserem Kind an Videokonferenzen (innerhalb der schulischen Plattform iServ) teilzunehmen.			
4.) Ich verfüge/Mein Kind verfügt über ein Mikrofon/Lautsprecher (Headset) und eine Kamera.			
5.) Mein Kind verfügt grundsätzlich über einen Arbeitsplatz, an dem es in Ruhe arbeiten kann.			
6.) Ich verfüge/Wir verfügen über die Möglichkeit, Dokumente auszudrucken bzw. sie ausgedruckt zu besorgen.			
7.) Ich kann/Wir können analog bearbeitete Dokumente einscannen bzw. abfotografieren.			
8.) Ich kann/ Wir können mein/unser Kind bei der technischen Umsetzung eines digital gestützten Distanzunterrichts unterstützen.			

### 3. Lernaufgaben für den Distanzunterricht

Falls durch Quarantäne Distanzunterricht an die Stelle von Präsenzunterricht tritt oder ein rollierendes System stattfinden muss, in dem die Kinder tage- bzw. wochenweise abwechselnd in der Schule oder zu Hause lernen, sieht die Don-Bosco-Schule zu den vom Schulministerium in diesem Schuljahr vorgesehenen Möglichkeiten des Distanzlernens Folgendes vor:

- Für die Lernaufgaben, die im Distanzunterricht bearbeitet werden sollen, gilt stets:

Die **Aufgaben** werden in der Regel **einheitlich** in Form eines **wöchentlichen Arbeitsplans** gestellt, der mit den Aufgaben an die Schüler\*innen ausgegeben wird<sup>6</sup>. Durch die Lehrkräfte bereits **korrigierte Materialien** werden den Schüler\*innen bei Aus- und Abgabe der Aufgaben zur Abholung hinterlegt. **Zusatzangebote**, die ohne häuslichen Drucker auskommen, werden auf der schulischen Homepage bereitgestellt.

Darüber hinaus gelten für die verschiedenen Szenarien, in denen Distanzunterricht erfolgen muss, folgende Festlegungen:

- **Szenario 1:** Einzelne Schüler\*innen im Distanzunterricht  
Im Quarantänefall einzelner Schüler\*innen lernen diese auf Distanz. Individuelle Absprachen zu den Aufgaben erfolgen in der Regel mit der Klassenlehrkraft.
- **Szenario 2:** Einzelne Klasse/n im Distanzunterricht  
Im Quarantänefall einer oder mehrerer Klassen erfolgt die Ausgabe der Aufgaben für das Lernen auf Distanz in der Regel einheitlich an der Schule, sofern die Aufgaben nicht bereits im Präsenzunterricht ausgegeben wurden. Die Abgabe bearbeiteter Aufgaben erfolgt bei Ausgabe.  
Über die terminlichen und zeitlichen Abläufe werden Sie schnellstmöglich über die Ihnen mit der Schule vertrauten Kommunikationswege informiert.
- **Szenario 3:** Die Don-Bosco-Schule im Distanzunterricht  
Im Quarantänefall der Schule erfolgt die Ausgabe der Aufgaben für das Lernen auf Distanz in der Regel wöchentlich montags zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr an der Schule, sofern die Aufgaben nicht bereits im

---

<sup>6</sup> „Das Prinzip der Wochenplanarbeit hat sich bereits an vielen Schulen (nicht nur) im Distanzunterricht bereits bewährt und bietet sich vor allem auch für jüngere Schülerinnen und Schüler an. Dazu werden (ggf. auch fächerverbindende) offene und geschlossene, einfache und komplexe Aufgaben festgelegt, die in einem bestimmten Zeitraum bearbeitet werden müssen.“  
Handreichung, S. 23

Präsenzunterricht ausgegeben wurden. Die Abgabe bearbeiteter Aufgaben erfolgt bei Ausgabe.

Bei terminlichen und zeitlichen Abweichungen werden Sie schnellstmöglich über die Ihnen mit der Schule vertrauten Kommunikationswege informiert.

- **Szenario 4:** Wechsel zwischen Präsenz- und Distanzlernen im rollierenden System

Falls Unterricht im rollierenden System stattfinden muss, bekommen die Kinder jeweils die Aufgaben für das Distanzlernen aus der Schule mit nach Hause, erarbeiten sie und bringen diese an ihrem nächsten Unterrichtstag in der Schule wieder mit dorthin.

#### 4. Verpflichtung zur Teilnahme am Unterricht

- **Die Schüler\*innen sind grundsätzlich zur Teilnahme am Distanzunterricht im gleichen Maße wie am Präsenzunterricht, entsprechend der Gesetze und Bestimmungen des Landes NRW, verpflichtet<sup>7</sup>.**
- **Krankmeldungen** in Zeiten des Distanzlernens **erfolgen bitte bis 9.00 Uhr** telefonisch (ggf. Anrufbeantworter) in der Schule oder per E-Mail an die schulische Adresse: [schule@dbs-ahlen.de](mailto:schule@dbs-ahlen.de).

#### 5. Unterrichtsplanung und -dokumentation

- Bei Unterrichtsszenarien mit Phasen von Distanzunterricht bedarf es einer nachvollziehbaren und verbindlichen Planung in einem besonderen Maße. Bereits bei der Unterrichtsplanung ist daher zu berücksichtigen, dass eine **Umschaltung von Präsenz- auf Distanzlernen** möglich ist<sup>8</sup>.

---

<sup>7</sup> Handreichung, S. 5

<sup>8</sup> „Es ist angeraten, Unterricht während des gesamten Schuljahres so zu planen, dass die Veränderungen im Bereich des Präsenz-Distanz-Reglers die Ausrichtung der didaktischen-methodischen Schieberegler möglichst wenig verändern. Im Idealfall genügen dann bereits kleine Nachjustierungen, um eine für die Präsenz geplante Sequenz auf Distanz zu unterrichten.“  
Handreichung, S. 16



- Die **Unterrichtsinhalte** werden während der Phasen des Lernens auf Distanz im **Klassenbuch** wochenweise vermerkt. Ergebnisse von **Leistungsüberprüfungen** werden in Listen geführt. (nähere Informationen zur Leistungsüberprüfung und -bewertung unter 8.).

## 6. Feedback

- Die **Aufrechterhaltung der Motivation** der Schüler\*innen ist in jeder Unterrichtsform, in einem besonderen Maße aber im Lernen auf Distanz, von Bedeutung. Da Motivation unter anderem durch **wertschätzende Rückmeldung** genährt wird, ist es wichtig, die Arbeit der Schülerinnen und Schüler wahrzunehmen und ihnen ein entsprechendes Feedback zu geben, um ihnen so eine **zielgerichtete Weiterarbeit** an den Inhalten zu ermöglichen. Bereits bei der Planung des Unterrichtes ist es daher wichtig zu überlegen, in welcher Form und an welchen Stellen **konstruktives und wertschätzendes Feedback** gegeben wird und wie es erfolgen soll<sup>9</sup>. Zu berücksichtigen ist auch die **begleitende Beratung** von Schüler\*innen während des Lernprozesses und der Erstellung eines Lernproduktes als weitere Form des Feedbacks<sup>10</sup>.
- Gleichwohl gilt im Distanzlernen ebenfalls wie im Präsenzunterricht der **Maßstab der Machbarkeit**: Auch im Distanzunterricht ist es nicht möglich, zu jeder Einzelaufgabe ein ausführliches, individuelles Feedback zu geben. Ein **allgemeines wertschätzendes Feedback** für geleistete Arbeit, das Verteilen von Lob, aber auch das Anmahnen bei unzureichender Bearbeitung wird jedoch weiterhin und ggf. auch verstärkt (z.B. über Elternkontakt) erfolgen.

## 7. Aufrechterhaltung von Kontakten

### 7.1. Kommunikation zwischen Schüler\*innen und Lehrkräften

- Die Lehrer\*innen pflegen die **Kommunikation** mit den Schüler\*innen in Zeiten des Lernens auf Distanz während ihrer allgemeinen **Dienstzeit**. Die Erreichbarkeit richtet sich nach dem ausgewiesenen **Stundenplan**. Die bereits bestehenden und eingeübten Wege der Kommunikation werden dazu weiter genutzt.

---

<sup>9</sup> vgl. Handreichung S. 27

<sup>10</sup> vgl. ebd.

## 7.2. Kommunikation zwischen Erziehungsberechtigten und Lehrkräften

- Während ihrer allgemeinen **Dienstzeit** sind die Lehrkräfte auch während des Lernens auf Distanz zu erreichen. Die Erreichbarkeit richtet sich nach dem ausgewiesenen **Stundenplan**. Die bereits bestehenden **Kontaktwege** werden dazu weiter genutzt. Anfragen außerhalb der Dienstzeit werden am folgenden Werktag bearbeitet<sup>11</sup>.

## 8. Leistungsbewertung

- Die gesetzlichen Vorgaben zur Leistungsüberprüfung (§29 SchulG) und zur Leistungsbewertung (§48 SchulG) erstrecken sich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schüler\*innen.
- **Klassenarbeiten** finden in der Regel **im Rahmen des Präsenzunterrichts** statt. Daneben sind **weitere** in den Unterrichtsvorgaben vorgesehene und für den Distanzunterricht **geeignete Formen der Leistungsüberprüfung möglich**. Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden also in der Regel in die Bewertung der sonstigen Leistungen im Unterricht einbezogen.
- **Leistungsbewertungen** im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“ können auch auf **Inhalten des Distanzunterrichts** aufbauen.

### 8.1. Sonstige Leistungen im Unterricht

- Ebenso wie bei der Gestaltung des Unterrichts Anpassungen notwendig werden, muss auch der Bereich der **Leistungsüberprüfung** im Hinblick auf die Passung für den Distanzunterricht überprüft werden. Nicht alle für den Präsenzunterricht geeigneten Formen der Leistungsüberprüfung sind auf den Distanzunterricht übertragbar, zumal je nach Grad der häuslichen **Unterstützung** auch die Frage der **Eigenständigkeit** der Leistung zu beachten ist. Ergänzend zur Bewertung eines Schülerproduktes empfiehlt sich ggf. mit den Schülerinnen und Schülern über den **Entstehungsprozess** bzw. über den **Lernweg** ein Gespräch zu führen, das in die **Leistungsbewertung** einbezogen werden kann.

---

<sup>11</sup> „Insbesondere in Phasen des Distanzunterrichts kann die dauernde Erreichbarkeit über E-Mail, Messenger oder Telefon zu einer Belastung werden. Hier sollen klare Vereinbarungen getroffen werden, in welchen Zeiten die Kommunikation schulweit ruhen sollte, etwa am Wochenende und abends. Hier sollen auch die besonderen Belange der Teilzeitkräfte berücksichtigt werden.“  
Handreichung, S. 10

- Bei der **Konzeption von Leistungsüberprüfungen** müssen die für die Leistungserbringung erforderlichen **Rahmenbedingungen** berücksichtigt werden, wie beispielsweise die Verfügbarkeit eines ruhigen Arbeitsplatzes. Der **Grundsatz der Chancengleichheit** muss gewahrt sein.

Nachfolgend eine **Übersicht mit Beispielen**, welche Leistungen von Schülerinnen und Schülern in die Leistungsbewertung eingehen können:

Beispiele: Möglichkeiten der Leistungsbewertung	analog
mündlich	Präsentation von Arbeitsergebnissen <ul style="list-style-type: none"> <li>• über Telefonate</li> </ul>
schriftlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektarbeiten</li> <li>• Lerntagebücher</li> <li>• Portfolios</li> <li>• Bilder</li> <li>• Plakate</li> <li>• Arbeitsblätter</li> <li>• Hefte</li> </ul>

## 9. Literaturverzeichnis

Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht, Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen, 2020

Medienkonzept der Don-Bosco-Schule Ahlen, Stand: Mai 2020

Technisch-pädagogisches Einsatzkonzept, Don-Bosco-Schule Ahlen, Stand: 28.01.2020